

2024

MÄRZ
APRIL
MAI



Internetversion

Seid stets bereit,
jedem **Rede** und
Antwort zu stehen,
der von euch **Rechen-**
schaft fordert
über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.



1. PETRUS 3,15

GEMEINDEBRIEF

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Wismar: Heiligen Geist - St. Nikolai, Johannes, St. Marien und St. Georgen

INHALT

- 3 Geistliches Wort
- 4 Thema: Hinschauen, helfen, handeln
- 8 Übergemeindlich
- 9 Kinder & Familie
- 10 Jugend
- 11 Kinderhaus Koch'sche Stiftung
- 12 Ökumenischer Kirchenladen
Nachbargemeindlich
- 13 Seniorenheime / Krankenhausesseelsorge
- 14 Kirchenmusik & Konzerte
- 16 GOTTESDIENSTE**
- 18 Freud und Leid
- 20 Heiligen Geist - St. Nikolai
- 22 Johanneskirche Wendorf
- 24 St. Marien und St. Georgen
- 26 Regelmäßige Veranstaltungen
- 28 Landeskirchliche Gemeinschaft
- 29 Diakoniewerk
- 30 Christlicher Firmenwegweiser
- 31 Ansprechpartner*innen
in den Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Die Ev.-Luth. Kirchengemeinden in Wismar
Verantwortlich: Der Redaktionskreis mit Pastorin Antje Exner,
Pastorin Helga Kretschmer, Pastor Thorsten Markert
Jede/r Autor*in ist für den eigenen Text
verantwortlich und ansprechbar.
Fotos: Privat, sofern nicht anders angegeben.
Titelfoto: Hillbricht
Satz/Gestaltung: Margret Benz | www.mb-satzgrafik.de
Druck: Druckerei Weidner GmbH
Auflage: 3500 **Redaktionsschluss:** 22. Januar 2024

AKTUELL

Mitte Februar begann die Passionszeit.

Sie ist eine Zeit der Umkehr und der Buße: Hinsehen, wo unsere, wo meine Schuld ist, und sie bewusst Jesus zu überlassen. Schauen wir auf seinen Tod und seine Auferstehung. Hören wir zu Pfingsten das Brausen des Heiligen Geistes. Werden wir **„hoffnungsstur und glaubensheiter“** (Heike Springhart).

Liebe Leserin und lieber Leser,

bitte beachten Sie die Artikel, Einladungen und Informationen, die Sie stärken und ermutigen möchten.

Andererseits nehmen Sie bitte auch das Er- und Bekennen zur Kenntnis, dass Kirchen und Christen es versäumt haben, ein verlässlicher Schutzraum zu sein.

Wenn Sie oder jemand, den Sie kennen, aufgrund von Gewalt jeglicher Art Hilfe oder Beratung benötigen: Trauen Sie sich! Auf den Seiten 4 bis 5 finden Sie das Thema Hilfe bei sexueller Gewalt. Es gibt unabhängige kirchliche Beratungsstellen.

Der Weiße Ring bietet unter der Telefonnummer 116 006 Hilfe für Opfer von Straftaten an. Die 116 016 bietet Hilfe für Opfer von häuslicher Gewalt.

„Hoffnungsstur und glaubensheiter“ bin ich gewiss, dass Gott auch heute am Werk ist. Gott ist vertrauenswürdig, auch wenn wir, seine Menschen, es nicht immer sind.

Helga Kretschmer, Pastorin

Der Tag geht dem Ende zu ... Es wird schwierig noch weiterzukommen ... Wo soll ich die Nacht bleiben. Eigentlich war es bisher kein Problem, die Strecke vom Studienort nach Hause zu trampen ... doch nun? Wer wird im dunklen noch anhalten für einen schlechtrasierten Mann im Halbdunkel...

Vielleicht gibt es ja noch einen Bahnhof in der kleinen Stadt...

Es ist nicht viel los, aber aus einer Kirche kommen Leute nach irgendeiner Veranstaltung. Vielleicht wissen die etwas. Einer nimmt mich mit und führt mich zu einer abgelegenen Gasse und klopft. Ein auch noch junger Mann öffnet und ist sofort bereit, mich für eine Nacht aufzunehmen. Er fragt nach dem woher und wohin. Und er betet über dem Essen, was er mit mir teilt. Er erzählt von seinem Vertrauen in Gott und seinen Erfahrungen in diesem Glauben und was das doch für eine wunderbare Hoffnung ist.

Ich muss zugeben, dass ich bis dahin zwar so manche kirchenzugehörigen Menschen und sogar Mitarbeiter kennengelernt hatte, aber so einen aus dem Alltag und in Normalität, der so einfach handelt und davon spricht, warum – das war mir neu.

Das Ganze mag nun über 40 Jahre her sein, aber es ist hängen geblieben. Da war einer, der von der Hoffnung gesprochen hat, die über diese Welt hinausreicht und zugleich das Leben in dieser Welt verändert. Ob er von der Ermunterung des Petrusbriefes gewusst hat?

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1.Petrus 3,15

Mittlerweile ist mir dieses Bekenntnis im-

mer mal begegnet, durchaus glaubwürdig, weil ich die innere Veränderung und das Getragensein abspüren konnte ... in den Worten, im Handeln und in deren Leben und sogar Sterben.

Manchmal muss und kann man auch etwas genauer hinsehen und hören, dann sind noch viel mehr solche Bekenntnisse zu entdecken: auf Grabsteinen, wenn der Verstorbene und /oder seine Angehörigen einmeißeln lässt: *Ich weiß, dass mein Erlöser lebt!* Und sind nicht letztlich alle Kirchen Ausdruck genau dafür?

Wir haben in der Tradition viele christliche Feste und freuen uns daran.

Denn der Weg dieses Jesus ans Kreuz und seine Auferstehung sind Kern des ganzen und Kern der christlichen Hoffnung. Alles andere, Ethik und Moral, Barmherzigkeit am Anderen und Liebe zum Nächsten, ja selbst die Segnungen des christlichen Abendlandes sind Folge davon. Mögen wir das nicht vergessen auch bei allen Herausforderungen der Zukunft.

Bei allen Unzulänglichkeiten, die in Unzufriedenheit allenthalben münden kann, bei all den enttäuschten Erwartungen und Maßstäben, denen wir nicht gewachsen sind oder die gar nicht zu uns normalen Menschen passen, bei aller Krankheit, Schwierigkeiten in der Arbeit, bei Trennungen und verbauten Wegen, selbst bei den großen Katastrophen in dieser Welt und den eigenen Tod vor Augen – da ist noch eine Hoffnung. Die wünsche ich natürlich jedem. Und dann wäre es natürlich auch gut davon weiterzusagen, besonders wenn wir als Christen gefragt sind.

Thorsten Markert

THEMA

Hinschauen, helfen, handeln

Liebe Gemeindeglieder,

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat eine Studie zur Aufarbeitung von Missbrauchsfällen in Auftrag gegeben.

Die Ergebnisse wurden im Januar 2024 veröffentlicht. Sie sind beschämend.

Das Bemühen um Aufarbeitung und Prävention beschäftigt die Kirchengemeinden der Nordkirche schon seit längerem. In aufwändigen Prozessen der Auseinander-

dersetzung setzen sich Kirchengemeinderäte mit dem Thema Prävention auseinander, um alle uns anvertraute Menschen gut zu schützen.

Auch unsere Kirchengemeinden haben ein eigenes Präventionskonzept entwickelt, um sexuellen Missbrauch zu verhindern bzw. zu ahnden. Es wird in Gremien und Gruppen der Kirchengemeinden vorgestellt. Sie können es in den jeweiligen Büros erfragen und einsehen.

*Im Namen
aller Wismarer Kirchengemeinden,
Antje Exner*

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen.

Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen.

Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: **Tel. 0800 0220099** (kostenfrei)
Montags von 9 bis 11 Uhr und
Mittwochs von 15 bis 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreis werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

- von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und / oder waren.
- Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und / oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und /oder durch andere Personen davon erfahren haben.

THEMA Hinschauen, helfen, handeln



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Herr Martin Fritz

aus der Fachstelle Prävention in Wismar

Mobil: 0174 3267628

martin.fritz@elkm.de

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Frau Anais Abraham

in einem Erstgespräch

Mobil: 0176 21385316

ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Quelle:

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg

Fachstelle Prävention | Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

ÜBERGEMEINDLICH

HERZLICHE EINLADUNG zum Weltgebetstags-Gottesdienst aus PALÄSTINA!

am 1. März um 17 Uhr in St. Laurentius

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint oder GERADE DESWEGEN, wollen am ersten Freitag im März Christ*innen weltweit und ökumenisch mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird. Die Notwendigkeit dazu ist immens!

So laden wir Sie und Euch herzlich zu einem Gottesdienst im geheizten **Gemeindsaal nach St. Laurentius** (Turnerweg 12) **um 17 Uhr** ein. Wie immer wird es Informationen zum Land geben, gemeinsames Singen und Beten, sowie kulinarische, landestypische Leckereien.



Foto: c (copyrightzeichen) ugt, Oktober 2023

Ökumenische Taizé-Andachten in Wismar 2024



Abwechselnd in St. Laurentius (Turnerweg 12) und in der Winterkirche von St. Nikolai (Nikolaikirchhof). In der Regel am ersten Mittwoch im Monat (außer in den Sommerferien):

6. März:	19 Uhr, St. Nikolai
3. April:	19 Uhr, St. Laurentius
8. Mai: (2. Mittwoch!)	19 Uhr, St. Nikolai
5. Juni:	19 Uhr, St. Laurentius



Gespräche zur Taufvorbereitung Sie wollen sich taufen lassen? Vielleicht sogar klassisch an Ostern?

Herzliche Einladung zu drei Abenden in Vorbereitung der Taufe: Was sind die Grundlagen des Christentums? Was bedeutet es, getauft zu werden?

Was bedeutet Jesus (Christus) für den christlichen Glauben? Was meint „drei-einiger“ Gott? Wie gestaltet sich das Kirchenjahr? - um diese oder ähnliche Fragen wird es gehen.

Montag, 11. März, 18. März, 25. März,
jeweils um 19 Uhr, Gemeinderaum am
Spiegelberg 14.

Es tut gut, hier zu sein... Einmal im Monat laden wir ein zum Trauercafé.

Zu einer Zeit, in der alles seinen Platz finden kann, was unsere Gäste im Moment bewegt. Wir sind ein kleines Team von ausgebildeten Trauerbegleiter:innen und bereiten zu diesen Treffen einen Tisch vor für Austausch und Gespräche. Und wir bringen Themen mit, die wir nach der Kaffeerrunde ins Gespräch einbringen. So können unsere Gäste nicht nur etwas von der Schwere der Trauer dalassen, sondern auch etwas zur Stärkung nach Hause mitnehmen. Vielleicht denken Sie: „Ich bleibe mit meiner Trauer lieber allein.“ Dazu hat neulich ein Teilnehmer gesagt: „Das ging uns allen so, als wir das erste Mal hier waren. Aber es wird leichter. Weil man merkt, man ist mit seiner Trauer nicht allein. Es geht anderen auch so. Und man muss ja auch nichts sagen, nur, wenn man möchte. Ich dachte zuerst, die Geschichten der Anderen würden mich belasten, aber ich gehe jedes Mal ein bisschen leichter nach Hause, als ich gekommen bin. Leichter ums Herz.“

Krankenhausseelsorgerin C. Olgivie



Trauercafé:

jeden 3. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr im Wohnhof „Schwarzes Kloster“, Mecklenburger Straße 36 – 38, in Wismar.
Kontakt: Telefon 03841 707257

ÜBERGEMEINDLICH

Christi Himmelfahrt auf Poel Am 9. Mai ab 11.15 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum open air Gottesdienst in den Schlosswällen nach Poel ein. Der Gottesdienst beginnt um 11.15 Uhr.

Im Anschluss können Sie gerne noch zu einem Picknick bleiben. Speisen und Getränke können Sie entweder selbst mitbringen oder vor Ort kaufen. Bis dahin! Wir freuen uns auf Sie!

*Das Vorbereitungsteam
unter Leitung von Roger Thomas*



Gottesdienst auf Poel 2023. (Foto: Astrid Zädwow)

ÜBERGEMEINDLICH

Frauen im Gespräch

Einmal im Monat am Donnerstag treffen sich Frauen an unterschiedlichen kirchlichen Orten in Wismar, um mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

Wir fangen normalerweise um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendbrot an, um dann um 19.30 Uhr mit dem jeweiligen Thema zu starten. Wenn Sie per Mail an aktuelle Veranstaltungen erinnert bzw. eingeladen werden möchten und noch nicht im Verteiler sind, dann melden Sie sich bitte mit Ihrer Email-Adresse unter **bruni.romer@elkm.de**.

Folgende Termine sind geplant:

Donnerstag, 14. März

Gemeinderaum St. Marien - St. Georgen,
Bliedenstraße 40

Demeter – Kore - Persephone

Vor dem Hintergrund des Demeter Mythos wollen wir betrachten, wie Mütter die Wandlung ihrer Töchter zur Frau erleben. Wie haben wir selbst unsere Mütter erlebt? Welche Entwicklungsaufgaben ergeben sich für Mütter, wenn ihre Töchter sich einem Mann zuwenden?

Referentin: Ursula Häusler

Donnerstag, 18. April

Gemeinderaum Heiligen Geist,
Eingang Neustadt

Wohnen und Leben im Älterwerden

Was ist mir für meinen Lebensraum und mein Lebensumfeld heute und in Zukunft wichtig? Wo leben die Menschen, mit denen ich zusammen sein möchte? Diese und andere Fragen wollen wir zusammen bewegen und phantasieren, wie wir

zukünftig leben wollen. Wie werden aus Vorstellungen und Wünschen Pläne, die uns einem guten Leben im Alter näherbringen?

Eine Referentin ist angefragt.

Donnerstag, 23. Mai

Gemeinderaum St. Nikolai, Spiegelberg 14

Weisheit im Märchen

Auf den ersten Blick ist es simpel: Dornröschen sticht sich infolge eines Fluches an einer Spindel und fällt in einen 100-jährigen Schlaf, bis ein Prinz kommt und sie wachküst und dann wird Hochzeit gefeiert. Was zwischen Frosch-Prophezeiung und Prinzenkuss passiert ist, das werden wir uns genauer ansehen. Und warum gibt es im Schloss eigentlich nur zwölf goldene Teller?

Referentin: Monika Schaugstat

Allianzgebetswoche Gebet für die Stadt

Liebe Beterinnen und Beter, die Bestärkung durch die Allianzgebetswoche ist Ihnen und euch vielleicht noch in Erinnerung. Und wer nicht dabei sein konnte, jedoch gemeinsames Gebet erleben und erfahren will, hat mindestens monatlich die Möglichkeit.

Eine lockere Gruppe von Betern aus den freien Kirchen und der Landeskirche trifft sich **jeden ersten Montag im Monat, von 20 bis 21 Uhr in den Räumen der Baptistengemeinde (Koggenoor 22a)**

Infos gerne bei:

Björn Berg, Karsten Stephan,
Christian Tomoschat,
Helga Kretschmer, Christian Hinrichs,
Daniel Dressler

KINDER & FAMILIEN



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst – Sei dabei!

Dies ist der Gottesdienst für Kinder, der **jeden Sonntag in der St.-Nikolai-Kirche sowie in der Neuen Kirche, um**

10 Uhr, gleichzeitig mit dem Hauptgottesdienst stattfindet. Ihr werdet staunen, wie wunderbar und abenteuerlich es sein kann, Gottes Spuren in unserer Welt zu entdecken. Gemeinsam erleben wir biblische Geschichten, singen coole Lieder, basteln und haben viel Spaß bei tollen Spielen. Komm einfach vorbei und überzeuge dich selbst. Für jeden Besuch bekommst du ein Herz. Du kannst Herzen sammeln und sie im Kindergottesdienst gegen eine Überraschung eintauschen. Wir freuen uns auf Dich! *Dein KiGo-Team*

ANGEBOTE FÜR KINDER & FAMILIEN

Maxi-Club

Der Maxi-Club lädt Kinder ab vier Jahren mit Eltern zum fröhlichen und kreativen Beisammensein ein.

Er findet **jeden Dienstag, um 16 Uhr, im Gemeinderaum der Heiligen-Geist-Kirche** statt.

„Fest des Glaubens“ – Gottesdienst für Klein und Groß zum Mitmachen

Dieser schöne besondere Gottesdienst findet am **26. Mai um 16 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche** statt. Im Anschluss feiern wir weiter mit einem gemeinsamen Essen.

Bitte bringen Sie eine Kleinigkeit für unser Buffet mit – so werden wir einen reich gedeckten Tisch haben.

*Mit herzlichen Grüßen
Olga Feyer, Gemeindepädagogin*

Alle Infos zu den Veranstaltungen für Kinder und Familien gibt es bei:

Gemeindepädagogin Olga Feyer, Telefon: 0174 7588239, Mail: olga.feyer@elkm.de



Fest des Glaubens in Heiligen Geist

St. Martin in der Neuen Kirche

Krippenspiel in St. Nikolai



*Maxi-Club
im Gemeinderaum
der Heiligen-Geist-Kirche*



JUGEND

Teamer:in auf dem Jugendfestival „Fette Weide“ Tempzin

Wenn du im Vorbereitungsteam der Fette Weide mitarbeiten möchtest, melde dich mit einer Mail an freiwilliges-soziales-jahr@elkm.de an. Das Vorbereitungstreffen findet statt vom **1. bis 2. März in Tempzin**.

Klimacamp für Konfirmand:innen und Jugendliche

Bäume pflanzen und mehr
15. – 17. März in Neu Sammit
Info und Anmeldung: ejm.de

Fette Weide 2023.



Klimacamp.

Ökumenischer Jugendkreuzweg
am Freitag, 22. März, um 19.00 Uhr
in St. Laurentius (Turnerweg 12)

Deine Ferienplanung 2024

Planst du schon, was du 2024 in den Ferien machst? Dann schau doch mal auf unsere Internetseite: ejm-wismar.de. Dort findest du verschiedenste Angebote, z.B. das Jugendfestival „Fette Weide“, Kinder-Fahrrad-Camp, Frieslandfahrt, Kinder-Kirche-Kunst-Freizeit, Taizé-Fahrten, Musik-Workshop, Gedenkstättenfahrt und noch viel mehr. Es gibt auf der Internetseite auch gleich die Möglichkeit zur Anmeldung.

Weitere Infos und Anmeldung

auf der Homepage der Propstei Wismar

www.ejm-wismar.de oder unter

0173 7640257, Renate.Maercker@elkm.de



Jugend übernimmt Verantwortung!

Dreizehn Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden haben nach 1 ½ jähriger Ausbildung erfolgreich einen Gruppenleitungskurs abgeschlossen. Sie erwarben grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Gruppenpädagogik, Kommunikation, Spielpädagogik, Organisation und Recht im Zusammenhang mit der Leitung einer Gruppe. Außerdem begleiten sie die Konfirmandentreffen und Freizeiten.

Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Renate Maercker,

Referentin Ev. Kinder- und Jugendwerk

Der Hort im Evangelischen Kinderhaus Eine Ära geht zu Ende

Das neue Jahr begann für uns mit einer schweren Entscheidung. Aufgrund der rückläufigen Anmeldungen für unseren Hort und auch aufgrund von fehlenden Fachkräften sind wir in Absprache mit dem Fachdienst Jugend leider zu dem Ergebnis gekommen, dass wir den Hort zum 31. Januar 2024 schließen müssen. Eine Ära geht zu Ende. Wir erinnern uns an Krippenspiele, viele andere Höhepunkte und den Sommerhort an der Neuen Kirche.

Unsere Hortgruppe bestand aus maximal 22 Kindern, für die eine pädagogische Fachkraft zuständig war. Verglichen mit den großen Schulhorten war es besonders die Größe, die für viele den Reiz ausgemacht hat. Klein und gemütlich sollte es sein, die Kinder hatten im großen Saal und im Obergeschoß des evangelischen Kinderhauses jede Menge Platz zum Bauen und zum Spielen. Schön war außerdem, dass wir als Mitarbeiter und enge Bezugspersonen die Kinder über so viele Jahre, von der Krippe bis zur fünften Klasse, in ihrer Entwicklung begleiten und an ihrem Leben Anteil nehmen durften.

Jedoch sind auch die Anforderungen von außen stetig gestiegen. Um den Hort zu halten, hätten in Kürze Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich durchgeführt werden müssen und auch viele neue Anschaffungen wären notwendig, damit die Kin-

KINDERHAUS KOCH'SCHE STIFTUNG

der die gleichen Bildungschancen haben. Umso mehr freuen wir uns, dass die Übernahme aller unserer sieben Hortkinder nun in den neuen Reuterhort reibungslos abgelaufen ist. Einen Dank für die positive Zusammenarbeit mit dem Reuterhort! Auch möchten wir dem Fachdienst Jugend für die Unterstützung danken und ganz besonders bedanken wir uns bei den Hortkindern und den Eltern für ihr Verständnis und ihre Ideen, die letzten Tage gemeinsam schön zu gestalten.

Wir sind traurig, doch wissen wir auch, dass die Kinder im neuen Hort noch ganz andere Möglichkeiten haben und vielfältigere Angebote erleben dürfen, als das zuletzt bei uns möglich war. Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern alles Gute und freuen uns riesig, wenn Ihr Kinder die Zeit hier in positiver Erinnerung behaltet, gern auch mal wieder vorbeischaud und einfach „Hallo“ sagt!

Eure Sabine Summerer





Endlich!

Seit vielen Wochen wird der Treffpunkt Friedenshof – Ökumenischer Kirchenladen von den treuen Ehrenamtlichen geschmissen, allen voran Gundi und Robert. Das ist großartig und war ein großes Hoffnungszeichen für alle, die um die Zukunft des Treffpunktes gebangt haben. Wir sagen an dieser Stelle DANKE!!!

Als Verein haben wir seitdem eine Lösung gesucht, wie der Treffpunkt auch auf lange Zeit so weitergeführt werden kann, dass die Ehrenamtlichen entlastet und die Angebote sichergestellt werden können.

Jetzt ist es klar: ab dem 1. März wird Ulrike Steinbrück auf Geringfügiger Beschäftigungsbasis neben ihrem Hauptberuf den Treffpunkt koordinieren. Darüber freuen wir uns sehr! Im nächsten Gemeindebrief erfahren Sie mehr über sie.

Für den Verein: Antje Exner

ÖFFNUNGSZEITEN UND ANGEBOTE

MONTAG: 9.30 -11.30 vierzehntägige Malgruppe

DIENSTAG: 10–12 Uhr Handarbeitskreis

MITTWOCH: 10–12 Uhr Frauenturngruppe Ü 60
14–17 Uhr Offener Kirchenladen

DONNERSTAG: 14–17 Uhr Senioren Nachmittag
Kirchenladen (mit Kuchen)

FREITAG: 10–12 Uhr Frauenturngruppe Ü60
14–17 Uhr Offener Kirchenladen

SONNTAG: jeden letzten Sonntag im Monat
10 Uhr Gottesdienst im Kirchenladen

Schifferbaupromenade 3

Antje Exner (Vorsitzende des Vereins): 01577 3824604

NACHBARGEMEINDLICH

Neue Wege

Pastorin Marei Glüer (Proseken-Hohenkirchen)
beendet zum 1. März 2024 den Pfarrdienst

*„Und mich führ'n auf meiner Reise
zum Verstehen viele Gleise.“*

Konstantin Wecker: Wut und Zärtlichkeit

Was für ein schönes Bild: das Leben als Reise zu verstehen. Und auf dieser Reise verschiedene Wege, Routen, Gleise. Mit Kurven, Drehkreuzen, Bahnhöfen und Weichen. Manchmal führt ein Weg geradlinig von A nach B. Manchmal verändert sich eine Weichenstellung, es ruckelt ein bisschen und die Richtung verändert sich. Eine andere, neue Richtung einschlagen: das möchte ich gern und habe mich daher entschieden, aus dem pfarramtlichen Dienst auszuschneiden.

Ein Blick zurück, ein Blick nach Wismar führt mir viele schöne Bilder vor Augen: das Schulvikariat am Geschwister-Scholl-Gymnasium, das besondere Corona-Vikariat, ein kreativer und engagierter KGR in St. Nikolai, die Konfi-Zeit mit Festen und Fahrten. Ich danke Sekretärin Anette Harder für alle Unterstützung und alles, was sie mir gezeigt und beigebracht hat - erst in Nikolai, später dann auch in Proseken. Ich danke den Pastor*innen Antje Exner, Thorsten Markert und dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Gunnar Ollrog für alle Begleitung und jedes offene Ohr. Und ich danke allen engagierten Wismarer*innen, denen ein Lächeln leicht über die Lippen kommt und die sich interessieren, sich einbringen und dadurch ermutigen und selbst Ermutigung verdienen. Danke! Welcher Weg, welche Reise auch immer: dass wir am Ende mehr verstanden haben werden als vorher - und das mit Freude und gutem Mut, das wünsche ich uns!

Marei Glüer

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Malteserstift „St. Elisabeth“

jeden 3. Donnerstag, 15.30 Uhr:

21. März, 18. April, 16. Mai

Haus Friedenshof

jeden 2. Donnerstag, 15.30 Uhr:

14. März, 11. April

Städtisches Pflegezentrum Lübsche Burg

jeden 1. Donnerstag, 10 Uhr:

07. März, 04. April, 02. Mai

Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf

jeden 2. Montag, 15.30 Uhr:

11. März, 08. April, 13. Mai

Haus „Seestern“ Wendorf

jeden letzten Freitag, 10 Uhr:

26. April, 31. Mai

Tagespflege der Volkssolidarität Wendorf

jeden 3. Donnerstag, 10 Uhr:

21. März, 18. April, 16. Mai

Tagespflege der Volkssolidarität „Auf der Helling“

jeden 2. Donnerstag, 10 Uhr:

14. März, 11. April

Tagespflege Hameyer Großschmiedestraße

jeden letzten Mittwoch, 10 Uhr:

27. März, 24. April, 29. Mai

Tagespflege Hameyer Hinter dem Rathaus

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr:

13. März, 10. April, 8. Mai

Seniorenpflegeheim Schwarzes Kloster jeden 1. und 3. Dienstag, 9.45 Uhr:

05. März, 19. März

02. April, 16. April

07. Mai, 21. Mai

Seniorenpflegeheim St. Martin

jeden 1. und 3. Dienstag, 10.30 Uhr:

05. März, 19. März

02. April, 16. April

07. Mai, 21. Mai

Tagespflege Schwarzes Kloster

jeden letzten Donnerstag, 10.30 Uhr:

28. März, 25. April, 30. Mai



Evangelische Krankenhausseelsorge Wismar

Frau Pastorin Cornelia Ogilvie ist als Krankenhausseelsorgerin für Sie da. Sie erreichen sie im Krankenhaus Wismar unter der Rufnummer: **03841 331484**.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist Pastorin Ogilvie in Wismar zu sprechen. An den anderen Tagen ist sie im Krankenhaus in Schwerin.

Machen Sie gerne von dem Angebot Gebrauch, dass Pastorin Ogilvie Sie besuchen kommt. Auch Angehörige und Freunde können sich jederzeit an sie wenden.

KIRCHENMUSIK & KONZERTE

Mittwoch, 27. März, 19.30 Uhr
St. Georgen

› MUSIK UND LESUNG

mit der Kantorei Wismar
Lesung: Helga Schubert
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Weitere Hinweise entnehmen Sie
den Aushängen und der Presse.

Ostermontag, 1. April, 11 Uhr
Heiligen Geist

› STADTWEITER KANTATENGOTTESDIENST

Tenor-Solokantate:
„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“
mit dem Collegium für Alte Musik Vorpommern
und Severin Böhm (Tenor)
Predigt: Pastor Jochen Schmachtel
Eintritt frei - Spenden/Kollekte erbeten

Sonntag, 28. April, 11 Uhr
Heiligen-Geist

› STADTWEITER KANTATENGOTTESDIENST

Bach-Kantate:
„Wär Gott nicht mit uns diese Zeit“, BWV 14
mit dem Kantatenchor der Kantorei Wismar,
Collegium für Alte Musik Vorpommern
und Solisten
musikalische Leitung:
Christian Thadewald-Friedrich
Predigt: n.n.
Eintritt frei - Spenden/Kollekte erbeten

Samstag, 11. Mai, 19 Uhr, Neue Kirche

› GOSPELKONZERT

mit Projektchor und Projektband
der Kantorei Wismar
Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Eintritt frei - Spenden/Kollekte erbeten

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr, Neue Kirche

› MUSIKALISCHER GOTTESDIENST

mit Beiträgen des Gospelprojekts
musikalische Leitung: Christian Thadewald-Friedrich
Predigt: Pastor Thorsten Markert
Eintritt frei - Spenden/Kollekte erbeten

AUSBLICK

**Kantate „Zachäus“
wird am 2. Juni um 17 Uhr
in der Neuen Kirche aufgeführt.**

2023 wurde die Kantate für gemischten Chor, zwei Solostimmen und Instrumente von Karl Scharnweber uraufgeführt.

Im Neuen Testament wird die Geschichte vom Oberzöllner Zachäus erzählt (Lk 19,1- 10). Sein Beruf im Dienst der römischen Besatzungsmacht hatte ihm Wohlstand eingebracht, aber auch Verachtung. Seine Arbeit galt als verwerflich und das Geld, das er einnehmen ließ, als beschmutzt. Er gehörte zu denen, die scheinbar für Gott verloren sind. Als Jesus in die Stadt kommt, klettert Zachäus auf einen Baum, um ihn zu sehen. Jesus bemerkt ihn und lädt sich bei ihm ein – Jesus wird sein Gast.

Die Kantate von Eckart Reinmuth (Text) und Karl Scharnweber (Musik) erzählt diese Geschichte. Es ist eine Geschichte vom Mut zur Begegnung und der Sehnsucht nach Veränderung.



www.kirchenmusik-wismar.de

Nachklang 2023 und Ausblicke 2024 Schlangenbildung und „Wieder was Gelernt“!

Am 17. Dezember 2023 wurde um 17 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche die Weihnachtskantate „Der Stern von Bethlehem“ von Josef Gabriel Rheinberger aufgeführt. Der Kartenvorverkauf lief über das Büro und die Buchhandlung Peplau und am Abend vorher stand fest: Es gab noch genügend Karten für die Abendkasse. Gleichzeitig war an diesem dritten Adventswochenende der Kunstmarkt in St. Georgen, der viele Kräfte bündelte und viele kulturinteressierte Wismarer Bürgerinnen und Bürger nicht teilnehmen ließ. Was sehr schade war und wir zukünftig nicht wiederholen sollten!

Eine besondere Herausforderung war dann an diesem Abend, dass wir überlaufen wurden! Ich weiß nicht mehr wie, aber letztendlich haben wir es geschafft, dass noch ca. 150 Menschen pünktlich zum Konzertbeginn ihre Karten hatten und ihre Plätze rechtzeitig einnehmen konnten.

Bei unserer diesjährigen Gemeindeversammlung durfte ich über die Arbeit der Kantorei im letzten Jahr berichten. So sinngemäß zusammengefasst: „Ich bin so dankbar und voller Hochachtung vor den Leistungen aller Sängerinnen und Sänger der Kantorei Wismar. Sie proben fast jede Woche und erledigen nebenbei noch viele praktische Kleinigkeiten, um uns so tolle Musikerlebnisse bieten zu können.“

Die Schlangenbildung hätten wir am Silvesterabend bestimmt noch einmal in der St.-Nikolai-Kirche erlebt, da unser Kantor schon eine beachtliche Fangemeinde hat. Dank Martin Poley, Küster in St. Nikolai, haben wir an diesem Abend an zwei



Tischen die Eintrittskarten verkauft. Das sollten wir in dieses neue Jahr mitnehmen! Denn auch in diesem Jahr stehen wieder viele schöne musikalische Vorhaben auf unserem Programm, aber eins sollten Sie sich schon mal vormerken:

Donnerstag, 3. Oktober, 17 Uhr
Heiligen-Geist

» FESTKONZERT

» 50 JAHRE KANTOREI WISMAR «

Chorsinfonisches Konzert:

Lobgesang (op.52)

von Felix Mendelssohn Bartholdy

Wir sehen uns an der Abendkasse – ich freue mich drauf!

*Herzliche Grüße,
Andrea Vogler-Lehmann*

Herzliche Einladung zu unseren Chören und Chorproben:

**Kinderchöre der Kantorei
Kantorei Wismar**

Kontakt:

andrea.lehmann@elkm.de

christian.thadewald-friedrich@elkm.de

Spendenkonto Kantorei Wismar
(Kirchengemeinde St. Marien und
St. Georgen):

IBAN: DE10 1405 1000 1000 0035 54

BIC: NOLADE21WIS

GOTTESDIENSTE

■ 1. März • Weltgebetstag

Johanneskirche	16 Uhr	Beginn mit Kaffeetrinken, 16.30 Uhr Informationen und Gebetsgottesdienst
St. Laurentius	17 Uhr	Weltgebetstagsliturgie (Petra Cremer und Team)

■ 3. März • Okuli

Johanneskirche	10 Uhr	Gebetsgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner, anschließend Gemeindeversammlung

■ 10. März • Lätare

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd.in Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der Prädikant*innen, Bischof Jeremias, Propst Antonioli

■ 17. März • Judika

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pred. Ollrog
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

■ 24. März • Palmsonntag

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

Die Gottesdienste zu Ostern finden Sie auf der Rückseite.

■ 7. April • Quasimodogeniti

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hanf / Jebram
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hinrichs
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner

■ 14. April • Misericordias Domini

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Dr.i.R. Pohley
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner, mit der Cappella Baltica

■ 21. April • Jubilate

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Präd. Hanf / Jebram
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Schmachtel
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst statt (außer in den Ferien). In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

■ **28. April • Kantate**

Heiligen Geist	11 Uhr	Kantatengottesdienst
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, Pred. Ollrog
Neue Kirche	10 Uhr	Andacht, P. Markert
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

■ **5. Mai • Rogate**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd. Hanf / Jebram
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Präd.in Heinrich
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. Exner, mit dem Kinder- und Jugendorchester

■ **Donnerstag, 9. Mai • Christi Himmelfahrt**

Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Kirchdorf Poel	11.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst

■ **12. Mai • Exaudi**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. i. R. Hasenpusch
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Exner

■ **19. Mai • Pfingstsonntag**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, P.i.R. Daewel
St. Georgen	11 Uhr	Konfirmationsgottesdienst, P. Markert und Pn. Exner

■ **20. Mai • Pfingstmontag**

Heiligen Geist	11 Uhr	Open Air Gottesdienst auf dem Heiligen Geist Hof, Pn. Exner + Vorbereitungsgruppe
Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Pn. Kretschmer

■ **26. Mai • Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Einzelsegen, Pn. Kretschmer,
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Pn. i. R. Wolf
Kirchenladen	10 Uhr	Andacht für Leib und Seele, Präd.in G. Neumann

■ **2. Juni • 1. Sonntag nach Trinitatis**

Johanneskirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer
Neue Kirche	10 Uhr	Gottesdienst, P. Markert
St. Nikolai	10 Uhr	Gottesdienst, Propst Antonioli

Kindergottesdienste finden in der Neuen Kirche und St. Nikolai zu jedem Gottesdienst statt (außer in den Ferien). In der Johanneskirche sind Kinder und Familien im Hauptgottesdienst integriert.

GEBURTSTAGE

(nur in der Druckversion verfügbar)



Wir gratulieren!



Fotos: mbene

FREUD UND LEID

*Denn deine Güte reicht,
soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen. (Psalm 57, 11)*

(nur in der Druckversion verfügbar)



*Er ist wie ein Baum,
gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.
Und was er macht, das gerät wohl.
(Psalm 1,3)*

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Reich beschenkt

Zu Weihnachten sind wir wir reich beschenkt worden und möchten auf diesem Wege Danke sagen:

Die OZ hatte den Mittagstisch für Leib und Seele und den Suppentisch mit in ihren Spendenaufwurf genommen.

7.850,55 € sind gespendet worden. Vor einigen Wochen haben sich alle Teamleiter*innen getroffen um zu beraten, was für ein gutes Arbeiten in der Küche fehlt und was wir von diesem Geld anschaffen werden.

Unter anderem werden wir davon eine großküchen-taugliche Zitronenpresse kaufen. Oft bekommen wir Obst geschenkt (gerade Zitrusfrüchte), die zwar an sich noch gut zu essen wären, aber schon so ramponiert aussehen, dass wir sie nicht mehr ausgeben wollen. Daraus wird Saft gepresst, der dann weiterverarbeitet wird.

Aber auch schon für den wöchentlichen Einkauf ist dieses Geld mehr als hilfreich. Angesichts steigender Lebensmittelpreise sind wir als Kirchengemeinde auf Spenden angewiesen, um die beiden Mittagsangebote weiter fortführen zu können, denn die Ausgaben übersteigen die Einnahmen, trotzdem alle Menschen ehrenamtlich tätig sind.

Auch Ihnen sei im Namen der Gäste der Mittagstische noch einmal Danke gesagt! Außerdem hat der Lions Club aus dem Erlös seines Adventskalenders 6.000 € für den „Treffpunkt Friedenshof-Ökumenischer Kirchenladen“ gespendet. Das ist großartig und hilft enorm, auch dieses Projekt weiter führen zu können.

Was ist das?

Unser neues Taufbecken! Der KGR hat in seiner Sitzung im Januar beschlossen, dieses Taufbecken von der Bildhauerin Barbara Wetzelschaffen zu lassen. Es hat uns zum Reden angeregt: Was die Künstlerin uns damit sagen will; was wir für Gedanken zur Taufe haben; was so ein Taufbecken „können muss“...

Wir fanden den Gedanken gut, dass es Menschen zum darüber Nachdenken anregen wird.

Was sehen Sie darin? – außer, dass es modern ist und ungewöhnlich? Wir freuen uns auf Gespräche mit Ihnen!



Unterstützung gesucht

Wir suchen Jemanden, der sich vorstellen kann, Menschen zum Kreis der 70+ (in der Regel einmal im Monat an einem Donnerstag) und ggf. auch zu Gottesdiensten zu holen und zurück nach Hause zu bringen.

Es braucht nichts weiter als eine Fahrerlaubnis; das Zutrauen und die Erfahrung, auch einen kleinen Bus zu fahren (8 Plätze, Nissan); Freundlichkeit und die Fähigkeit, beim Aus- und Einsteigen behilflich zu sein. Über eine Aufwandsentschädigung können wir gerne sprechen. Bitte melden Sie sich bei Pastorin Exner oder im Büro (Kontakt Daten finden sich hinten im Gemeindebrief).



Orchesterfahrt nach Litauen

Die diesjährige Konzertreise des Kinder- und Jugendorchesters der Evangelischen Musikschule geht nach Jurbakas in Litauen. Eingeladen wurden die jungen MusikerInnen von dem litauischen Pastor Mindaugas Kairys und der Leiterin der Kirchenmusik in Litauen Laura Matuzaite-Kairienė.

In der Kleinstadt Jurbakas, nicht weit von Vilnius, wird das Jugendorchester proben und auch einen mehrtägigen Musikworkshop gemeinsam mit litauischen Jugendlichen der dortigen Musikschule durchführen. Ein Musikprogramm wird in Kirchen in verschiedenen litauischen Orten aufgeführt. Außerdem gibt es Exkursionen, um das Land, seine Kultur und seine Kirchen kennen zu lernen, und wir befassen uns insbesondere mit der jüdischen Vergangenheit dieser Region und den deutschen Gewalttaten von 1941 bis 1945.

Es sind schon 20 junge MusikerInnen angemeldet. Wer ein Instrument spielt, mindestens 14 Jahre ist und Lust hat, mitzukommen, kann sich bei Silke Thomas-Drabon, **0172 7815742** oder per Mail: **s.thomas-drabon@emu-wismar.de** noch anmelden.

HEILIGEN GEIST - ST. NIKOLAI

Geschenke Schiffe

Unlängst haben uns zwei Menschen mit Schiffen des Wismarer Modellschiffbauers Rudolf Dähncke beschenkt.

Wir wollen sie gerne restaurieren lassen und haben auch einen kundigen und erfahrenen Modellschiffliebhaber gefunden. Trotz seines kulanten Angebotes entstehen einige Kosten.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Wiederherstellung der Schiffe unterstützen wollen. Auf der Seite 26 finden Sie unsere Spendendaten und die Kontonummer. Stichwort: Modellschiff. Vielen Dank!



JOHANNESKIRCHE WENDORF

*Herr, Du weist uns den Weg durch die Zeiten
Du gehst mit uns von Jahr zu Jahr.
Dein Wort wird uns führen und leiten.
Wohin wir gehen, du bist da!
(Text: M. Kretschmer)*



Ich bin gut angekommen

Liebe Gemeinde, im letzten Gemeindebrief habt ihr schon erfahren, dass ich jetzt auch für euch im Dienst bin. Ich freue mich, dass ich so willkommen bin. Ich bin 1980 geboren, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn, der schon eigene Wege geht. Beruflich liegen meine Begabung und meine Leidenschaft in der Verwaltung. Mittwochvormittags bin ich in eurem Gemeindebüro, außerdem bin ich noch Gemeindegemeindeführerin in Heiligen Geist-St. Nikolai und Proseken-Hohenkirchen. In der Propstei bin ich als Mitarbeitervertreterin unterwegs. In meiner Freizeit bin ich ehrenamtliche Trainee der Zwergengruppe des PSV Wismar, Abt. Leichtathletik für Kinder von 5-7 Jahren. Das ist ein schöner Ausgleich zur Büroarbeit. Gute Entspannung finde ich auf der Couch mit einem Stickbild in der Hand, gerne alte Meister oder modern und bunt, je nachdem auf was ich gerade Lust habe. Besonders stolz bin ich dabei auf die „Mona Lisa“ und die „Sternennacht“. Am Wochenende ist auch noch Platz für die kleinen Nichten und Neffen.

Eure Anette Harder



Johannes-Café

Findet zur Zeit ein- bis zweimal im Monat von 14 bis ca. 15.30 Uhr statt, jeweils an einem Donnerstag in den Wochen wo kein Seniorenkreis und kein Frauenkreis ist.

Im Februar: 1., 15. und 29.

Im März: 14. (am 28. nicht ➤ Seder)

Im April: 11. und 25.

Im Mai: nur am 30.

Angebote in der Passionszeit

- Gespräch und Segenszuspruch nach Absprache
 - Einzelbeichte und Zuspruch der Vergebung nach Absprache
- Pastorin Helga Kretschmer 6317665

Palmsonntag: 24. März

Johannes: Gottesdienst um 10 Uhr und Einladung zur **Familienwanderung mit Gressow-Friedrichshagen: zum Gottesdienst unterwegs**. Start ist wie immer um 10 Uhr, Ende gegen 13 Uhr.

Wir beginnen in diesem Jahr auf dem Spielplatz in Gressow. Genaue Info zeitnah dazu im Pfarrhaus Gressow und in den Schaukästen. Thema ist „Suchen und Finden“. Herzlich willkommen!

Weltgebetstag

Am Freitag, 1. März 2024 ist es wieder so weit: Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich zum Weltgebetstag eingeladen!

Der Titel und das Thema des Gottesdienstes 2024 lauten: „*Ich bitte euch, ertragt einander in Liebe*“. (Epheserbrief 4,1-3)

Den Weltgebetstag feiern wir am 1. März

16 Uhr: fließender Beginn mit Kaffee

16.30 Uhr: Info und Bilder

ca. 17 Uhr: Gottesdienst

ca. 18.30 Uhr: Ausklang und Gespräch bei einem Imbiss

**Gottesdienst zum Weltgebetstag
am 3. März um 10 Uhr**
mit Einzelsegnung und Kirchenkaffee

Gemeindefest & Sommerfest am 23. Juni

(Vorbereitungstreffen 13. Juni)

Es wird auch wieder eine Prämierung geben. Genauere Infos im nächsten Gemeindebrief und bei Helga Kretschmer



Einladungen

➤ **für Kleine und Große Leute**, Infos im Schaukasten und bei Jens, Fred und Helga

➤ **Spielplatzurlaub** geplant für den 22. – 26. Juli.

Mitarbeit wird wieder willkommen sein, ob beim Zeltaufbau oder beim Kuchen-spenden... Bitte diese Woche dafür freihalten und im Gebet mittragen. Danke.

Gut zu wissen: Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Räumen der Johannesgemeinde Rudi-
Arndt-Straße 18 statt.

Ostergottesdienste:

31. März und 1. April

Sonntag 10 Uhr mit Abendmahl

Montag 10 Uhr mit herzhaftem Kirchenkaffee

Himmelfahrt: 9. Mai (siehe Seite 7)

Pfingstgottesdienste: 19. – 20. Mai

Sonntag 10 Uhr mit Abendmahl

Montag 10 Uhr mit Kirchenkaffee

Willkommen zum Fest mit festlicher Kleidung: Sederfeier am Gründonnerstag 28. März um 18 Uhr

Heiliges Abendmahl aus der jüdischen Tradition heraus. Mit Abendessen. Jeder, der will und kann, bringt etwas richtig Leckeres mit (Absprachen mit Helga Kretschmer).



Angelehnt an die alte jüdische Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus der Befreiungsgeschichte Israels mitten in einem festlichen Abendessen gefeiert. Und das führt zur Entstehung unseres Abendmahls. Auch für ältere Kinder geeignet. Info bei Jens Wischeropp und Helga Kretschmer und allen die 2023 schon dabei waren. (Wir feiern mit Rotwein und Traubensaft.)

Wichtig: Festliche Kleidung erwünscht, namentliche Anmeldung für die Tischkarten notwendig.

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

Klausuren des Kirchengemeinderates und Gemeindeversammlung

Schon im November und in der Folge dazu im Januar traf sich der Kirchengemeinderat in Klausur um über Schwerpunkte und Zielrichtung und die Arbeit der Verantwortlichen überhaupt nachzudenken. Hierbei entstand das untenstehende Leitbild. Die Illustration gibt das Gesamtbild, gewiss nicht vollständig, aber doch im Wesen wider. In der Gemeindeversammlung wurde es vorgestellt, aus den verschiedenen Arbeitsbereichen berichtet und sie jeweils gewürdigt.

Natürlich hatten die beiden Schwergewichte Kirchenmusik und Kinderhaus ihre besondere Aufmerksamkeit, aber auch alle weiteren Kreise und Gruppen, wie sie auch im Gemeindebrief stehen, fanden Gelegenheit und Nennung.

In der anschließenden Aussprache wurden Themen benannt, die weiter bedacht werden sollen. So soll eine Diskussion und Meinungsfindung zur Feier des Abendmahls mit Wein und Saft oder nur Saft angestoßen werden.

Kritisch wurden Ordnung und Sauberkeit in den Räumlichkeiten nach manchen Veranstaltungen angesprochen.

Ausgesprochen positiv wurde die Nutzung und Bedeutung des Raumes der Stille in St. Georgen gewürdigt. Umso bedauerlicher ist es, wenn der Raum bei manchen Veranstaltungen etwas stiefmütterlich behandelt wurde.

Beim Bauen wurden die besonderen Möglichkeiten aber auch Lasten aufgezeigt. Hier soll ein besonderer Focus auf dem schon lange überfälligen Erweiterungsbau und der Teilsanierung der Neuen Kirche liegen.

Eine erneute Planung zur Kostenermittlung ist angeschoben worden. Danach hängt es an den aktuellen Fördermöglichkeiten und den Finanzen der Kirchengemeinde.

Mit Bedauern wurden die Schwierigkeiten in der Partnergemeindenarbeit aufgenommen. In allen betroffenen Gemeinden wird es durch die sich ändernde Altersstruktur erschwert sich zu besuchen.

Gewünscht wurde, dass der Jahresbericht digital und in weiteren Veröffentlichungen (Website) zugänglich gemacht werden soll.

Als Ev.Luth. Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen Wismar sind wir eine offene Gemeinschaft, die das empfangene Wort Gottes nach außen trägt und alle in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit willkommen heißt.



Auf eine gefüllte Zeit können die Konfirmanden zurückblicken, die nun am Pfingstsonntag in der St.-Georgen-Kirche konfirmiert werden. Dazu zählen die Höhepunkte, Gottesdienste und Veranstaltungen, an denen wir gemeinsam teilnahmen und diese mit vorbereiteten, die freitäglichen Konfizeiten zu meist in der Neuen Kirche mit unterschiedlichsten Aktionen und die Fahrten z.B. nach Schwerin Muess, Dreilützow, Schweden, Sassen und zuletzt Berlin. Schön, dass auch Prediger Gunnar Ollrog, Pastorin Glüer und Thorsten Markert in ihrer jeweils eigenen Art Impulse setzten und die Gruppe prägten. Auch wenn erstere beiden nun andere Wirkungsbereiche innehaben und im letzten Teil der Konfizeit nicht mehr dabei waren, wird das Gewesene in guter Erinnerung bleiben.



Der neue Konfi-Kurs

Beginn: voraussichtlich 6. September '24, 16 Uhr In der Neuen Kirche

Wer im neuen Schuljahr die 7. Klasse besucht, ist dazu herzlich eingeladen. Auch dieser Kurs geht über zwei Jahre hat dann seinen Höhepunkt in der Konfirmation 2026.

Anmeldungen bitte per Mail an:
wismar-marien-georgen@elkm.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

JOHANNESKIRCHE WENDORF

- › **Gottesdienste** jeden Sonntag 10 Uhr
Johanneskirche Wismar-Wendorf
(Ausnahmen siehe Gottesdienstplan)
Änderungen siehe auch:
Schaukasten an der Kirche
- › **Freundeskreis f. Suchtkrankenhilfe**
dienstags 18 Uhr, Frank Lübstorf
Telefon: 0170 4838925
- › **Kindertreff**, mittwochs 15.30 Uhr (Jens!)
- › **Miniclub**, pausiert
- › **Seniorenkreis**, Info bei Pastor Markert
- › **Frauenkreis**, Info bei Elfriede Bernecker
und Brigitte Weidemann
- › **KGR**, einmal im Monat, Donnerstag 17 Uhr
- › **Johannes-Café**, ein- bis zweimal im Monat
- › **Garteneinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Männerkreis
- › **Arbeitseinsatz**, immer wieder
donnerstags o. freitags 9 Uhr – Helferkreis
- › **Sprechzeiten der Pastoren / Büro**
Anette Harder: das Büro ist mittwochs
von 8 bis 11 Uhr telefonisch besetzt 03841 636710
und von 10 bis 11 Uhr geöffnet.
Pastor Thorsten Markert
erreichen Sie über die Informationen
zu Marien-Georgen
für Kasualien und Absprachen
Pastorin Helga Kretschmer
Büro 03841 636710 bzw. 03841 6317665
für Gottesdienste und Gemeindkreise

*Die Angaben gelten für die Schulzeit – in den Ferien
pausieren einige der Veranstaltungen!*

*Bei Geldzuwendungen bitte immer einen Verwendungszweck angeben z. B. Spende-Instandhaltung-Kirche
Gemeindeleben / Kirchgeldspende / Kinder und
Jugend / Spielplatzarbeit*

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE68 1405 1000 1000 0107 55
BIC: NOLADE21WIS

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von HEILIGEN GEIST

- › **Gottesdienste**
*An besonderen Feiertagen.
Informationen siehe Mittelseite.*
- › **Junge Gemeinde**
montags 19 Uhr, Jugendraum
- › **Mini-Club** (auf Anfrage)
- › **Maxi-Club
für Eltern und Kinder**
dienstags von 16 – 17.30 Uhr
Infos bei Olga Feyer
Telefon 0174 7588239
- › **Stilles Sitzen**
pausiert
- › **Konfirmanden-Treffen**
alle zwei Wochen freitags 16 Uhr
Gemeinderaum
- › **Teenie-Kirche**
pausiert
Im neuen Schuljahr geht es weiter.
- › **Friedensgebet**
donnerstags 18 Uhr, Kirche

Spenden für Heiligen Geist – Nikolai
können Sie jetzt auch über unsere
Spenden-App:



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

HEILIGEN GEIST-ST. NIKOLAI

in den Räumen von ST. NIKOLAI

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst.
Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Kreis der 70+**
14. März, 18. April, 16. Mai
jeweils 15 Uhr
im Gemeinderaum, Spiegelberg 14
- › **Nikolai-Chor**
mittwochs 16 – 18 Uhr
- › **Mittagstisch für Leib und Seele**
montags 12.30 bis 14 Uhr
- › **Suppentisch für Leib und Seele**
freitags 12.30, 14 Uhr
- › **Besuchsdienstkreis**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Unicef-Gruppe**
Informationen im Gemeindebüro
- › **Die Angebote der
Evangelischen Musikschule**
finden Sie unter
www.emu-wismar.de
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
für Betroffene und Angehörige
montags 18 Uhr, Spiegelberg 14
Kontakt: Dirk Racholl, Tel. 03841 601234
- › **Meditation**
mittwochs 18 Uhr
kleiner Gemeinderaum, Spiegelberg 14

Evangelische Bank
IBAN: DE97 5206 0410 7805 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

ST. MARIEN UND ST. GEORGEN

- › **Gottesdienste**
*In der Regel jeden Sonntag Gottesdienst in der
Neuen Kirche. Für Abweichungen und weitere
Informationen siehe die Mittelseite.*
- › **Offene Kirche**, z.Zt. mittwochs 10 bis 14 Uhr
zu d. Veranstaltungen und n. Vereinbarung
- › **Posaunenchor**, montags 19 Uhr
- › **Morgengebet in St. Georgen**
dienstags bis donnerstags, 8 Uhr
- › **Kantorei**, dienstags 19 Uhr in der
Evangelischen Schule, Lenensruher Weg 33
- › **Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe**
dienstags 18 Uhr
- › **Ökumenisches Mittagsgebet**
mittwochs 12 Uhr
- › **Kinderchor**, mittwochs
15.15 bis 16 Uhr (5 bis 8 Jahre)
16 bis 16.45 Uhr (9 bis 13 Jahre)
- › **Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe**
Neue Kirche, donnerstags 19 Uhr
Peter Meißner, mobil: 0171 9618315
- › **Bibelgesprächskreis**
Pfarrhaus Bliedenstraße 40
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
- › **Kirchenkaffee** in der Neuen Kirche
jeden 2. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
- › **Seniorenkaffee** im Schwarzen Kloster
jeden 4. Donnerstag im Monat
- › **Männerkreis**
jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr
Jochen Wittenburg, 03841 282295
- › **Kirchengemeinderat**
jeden 2. Mittwoch im Monat
- › **Treffen der Hauptkonfirmanden**
alle 2 Wochen freitags 16 Uhr, Neue Kirche

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE40 1405 1000 1000 0013 65
BIC: NOLADE21WIS



Herzliche Einladungen zu unseren Veranstaltungen

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr treffen wir uns am Ostersonntag (31. März) um 8.30 Uhr zu unserem jährlichen Osterfrühstück. Begonnen werden wir mit einer Andacht. Anschließend genießen wir ein Frühstücksbuffet, das von vielen fleißigen Helfern zusammengetragen wurde. Gerne laden wir dazu ein. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich kurz bei uns. Dann können wir besser planen.

Nachmittag der Begegnung

Am 24. April um 15 Uhr laden wir zu unserem nächsten Nachmittag der Begegnung ein. Das Thema lautet: *Was Träume uns sagen können.*

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Welt der Träume im medizinischen, kulturellen und religiösen Kontext. Er zeigt, wie diese unser Leben bereichern können und gibt Anregungen für den Umgang mit eigenen Träumen. Referent ist Dr. Rüdiger Karwath. Er war von 2005 bis 2016 ärztlicher Direktor des Klinikums der Helios Kliniken Schwerin.

Gottesdienst mit open doors

Am 28. April findet unser Gottesdienst zusammen mit *open doors* statt. Open doors informiert seit Jahrzehnten über das Schicksal verfolgter Christen weltweit. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 15 Uhr.

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Gottesdienst

Zu einer etwas anderen Zeit laden wir jeden Sonntag zu unserem Gottesdienst ein. Um 15 Uhr geht es bei uns los. Für alle, die morgens keine Gelegenheit fanden, also eine gute Möglichkeit, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Gemeinschaft zu erleben, eine Predigt zu hören. So möglich gibt es im Anschluss Kaffee und Kuchen.

Owo

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat; Beginn 18.30 Uhr. Meistens starten wir mit einem gemeinsamen Essen. Eingeladen sind junge Erwachsene ab 18 Jahren. Weitere Informationen gibt es bei Anna und Joram (owo@posteo.de).

Bibelgesprächskreis

Jeden Mittwoch um 15 Uhr treffen wir uns in unseren Gemeinderäumen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Was hat die Bibel uns heute zu sagen? Was sagt sie zu bestimmten Themen oder Lebensfragen? Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten und dem Gespräch darüber versuchen wir, diesen Fragen auf die Spur zu kommen.

Jugendabend

Am Mittwoch Abend trifft sich ab 18 Uhr die Jugend. Es gibt eine Andacht, coole Lieder und Aktionen. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere Informationen gibt's bei Lukas (lukasburmeister@yahoo.de).

Informationen und Kontakt:

Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG)
Gemeinschaftspastor Gunnar Ollrog,
Klußer Damm 25, 23970 Wismar

Telefon: 03841 200423

E-Mail: g.ollrog@mgvonline.de

Tagespflege – viel mehr als Pflege

„Bei uns gibt es nicht nur professionelle Pflege, es geht um viel mehr“, sagt Katharina Kalweit. Sie leitet die Tagespflege-Einrichtung der Diakonie Nord Nord Ost in Wismar. „Unsere Gäste erleben hier Begegnungen, gemeinsame Mahlzeiten und ein abwechslungsreiches Programm.“ Denn viele pflegebedürftige Senior*innen können nicht mehr so aktiv sein und an der Gesellschaft teilhaben wie in früheren Lebensjahren. „Manche sind richtig einsam – und genau das wollen wir ändern“, meint Katharina Kalweit.

24 Plätze in zwei Gruppen bietet die Einrichtung. Sie ist Montags bis Freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet und bietet einen Fahrdienst an, der die Senior*innen auf Wunsch abholt und auch wieder nach Hause bringt. Die Mitarbeitenden tragen normale Alltagskleidung, die Räume sind bunt und die Atmosphäre ist freundlich und zugewandt. „Wir sind in Wismar für unsere Herzlichkeit bekannt“, erzählt Katharina Kalweit, „und auch für unsere vielen Angebote und Unternehmungen.“

Dazu gehören beispielsweise das Kraft- und Balancetraining, Rollator-Training und andere Angebote, bei denen die Bewegung im Mittelpunkt steht. Einmal im Monat wird zusammen gekocht und jede Woche wird gebacken.

DIAKONIE
NORD·NORD·OST
Damit es dir gut geht.



Besonders beliebt sind auch die gemeinsamen Ausflüge in die Umgebung. „Wir entdecken zusammen viel Neues und denken uns immer wieder etwas Schönes für die Gäste aus“, so Katharina Kalweit. „Viele sagen, dass das hier ihre zweite Familie oder ihr zweites Zuhause ist.“ Man muss nicht erst ein bestimmtes Alter für die Tagespflege haben, allerdings ist Pflegegrad Zwei eine Voraussetzung, damit die Kassen die Leistungen fast vollständig übernehmen.

Zu finden ist die Tagespflege der Diakonie Nord Nord Ost in der Mecklenburger Straße 36, 23966 Wismar. Für alle Fragen zum Angebot und zur Finanzierung der Leistungen stehen Katharina Kalweit und ihr Team gerne zur Verfügung unter Telefon 03841 2240808 oder tagespflege.wismar@diakonie-nordnordost.de

Foto: Eines von vielen Angeboten der Tagespflege in Wismar: das Kraft- und Balancetraining.



Dieser Gemeindebrief wird unterstützt durch Firmen unserer Gemeindeglieder:

- **Rechtsanwalt Andreas Buß**
Am Markt 2, 23966 Wismar, Telefon 03841 222713, www.wlub.de
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht,
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht, Internetrecht, allgemeines Zivilrecht
- **Dr. Frank Wobschal**
- **Restaurant und Hotel „Wismar“**
Anne-Kathrin Werth, Breite Straße 10, Telefon 03841 22734-0
www.hotel-restaurant-wismar.de
- **Apotheke an der Koggenoor · Anne-Katrin Prahm**
An der Koggenoor 25 /Ärztelhaus, Telefon 03841 75450, Fax 03841 75452
- **Sonnen-Apotheke · Nils Saager**
Lübsche Straße 146–148, 23966 Wismar, Telefon 03841 704770, Fax 03841 704771
- **Glaserei W. Beutel Nachf. GmbH**
Bleiverglasung, Autoverglasung, Fenster und Türen, Am Damm 1, Telefon 03841 220160
- **Floristfachgeschäft Gänseblümchen**
Fischerreihe 6, Telefon 03841 211226
- **Städtisches Senioren- und Pflegeheim Wendorf**
Rudolf-Breitscheid-Straße 62, Telefon 3278-0
- **HW Leasing GmbH** Spiegelberg, 57, 23966 Wismar, Telefon 03841 03711111
www.hw-leasing.de
- **Global Finanz, Finanz- und Versicherungsmakler Maik Dittberner**
Kanalstraße 18a, 23970 Wismar, Telefon 03841 2232467, Fax: 03841 2232468
E-Mail: Mdittberner@Global-Finanz.de oder Maik.Dittberner@t-online.de
- **Die Zahnmediziner, Dr. med. dent. Uwe Stranz**
Ärztelhaus am Lindengarten, Mühlenstraße 32, Telefon 03841 213579
- **Vermessungsbüro Apolony, Öffentl. best. Vermessungsing. Ulrike Schirm**
Bülower, Straße 24, 19217 Rehna, Telefon 038872 60325

Wir danken für die Unterstützung.

Kirchengemeinde Heiligen Geist - St. Nikolai

- **Antje Exner**, Pastorin Spiegelberg 14
Telefon: 03841 213624, Mobil: 0157 73824604
E-Mail: antje.exner@elkm.de
- **Martin Poley**, Küster an St. Nikolai
Mobil: 0176 86583466
- **Anette Harder**, Gemeinsekretärin St. Nikolai
dienstags und freitags 8.30 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 213624
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Ulrike Steinbrück**, 2. Vorsitzende KGR
E-Mail: stromau@web.de
- **Ulrike Rachholz**, Küsterin an Heiligen Geist
Mobil: 0157 77858720
- **Bruni Romer**, Gemeinsekretärin Heiligen Geist
mittwochs und freitags 9 bis 13 Uhr
Telefon: 03841 283528
E-Mail: wismar-heiligen-geist-nikolai@elkm.de
- **Eva Kienast**, Chorleitung
Lübsche Straße 29, Telefon: 03841 283310
- **Silke Thomas-Drabon**,
Evangelische Musikschule Wismar, Baustraße 27
Telefon: 03841 3033720, Mobil: 0172 7815742
E-Mail: info@emu-wismar.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
siehe Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Kirchengemeinde Johannes

„Haus der Begegnung“ Wismar-Wendorf
Rudi-Arndt-Straße 18, 23968 Wismar

- **Helga Kretschmer**, Pastorin
Kura Thorsten Markert
Anette Harder, Gemeinsekretärin
Sprechzeit Mittwoch 9 – 11 Uhr
Telefon: 03841 636710/AB, Pastorin gut per Mail erreichbar
E-Mail: wismar-wendorf@elkm.de
- **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
- **Toni Brüggert**, 2. Vorsitzender KGR
Telefon: 0173 5665907
- **Elfriede Bernecker**, 1. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 641495
- **Brigitte Weidemann**, 2. Leiterin des
Frauenkreises, Telefon: 03841 473527
- **Frank Lübstorff**, Freundeskreis, Telefon: 0170 4838925
- **Seniorenkreis Info**: Helga Kretschmer
- **Küster Info**: Helga Kretschmer

Kirchengemeinde St. Marien / St. Georgen

Sprechzeiten im Gemeindebüro, Bliedenstraße 40:
Dienstag 10 – 13 Uhr, Donnerstag 10 – 18 Uhr
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de

- **Thorsten Markert**, Pastor
Telefon: 03841 282549 mobil: 0152 27236905
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: thorsten.markert@elkm.de
- **Sabine Heinrich**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchengemeinde allgemein
Telefon: 03841 282549
E-Mail: wismar-marien-georgen@elkm.de
- **Andrea Vogler-Lehmann**
Mitarbeiterin Verwaltung Kirchenmusik
donnerstags 15 bis 18 Uhr
Telefon: 03841 282549
E-Mail: andrea.lehmann@elkm.de
- **Christian Thadewald-Friedrich**, Kantor
Telefon: 03841 2288300
E-Mail: christian.thadewald-friedrich@elkm.de
- **Sabine Summerer**, Leiterin des Evangelischen
Kinderhauses in der Koch'schen Stiftung
- **Evangelisches Kinderhaus**
Mecklenburger Straße 48, Telefon: 03841 213151
- **Axel Düwel**, 2. Vorsitzender des KGR
Telefon: 03841 227193
- **Hans-Ulrich Witte**, Mitarbeiter offene Kirche
Kontakt über das Gemeindebüro (s.o.)

Übergemeindlich

- **Olga Feyer**, Gemeindepädagogin
Telefon: 0174 7588239, E-Mail: olga.feyer@elkm.de
- Ökumenischer Kirchenladen
Mobil: 0151 55766469
- **Johanna Eiffert**, Leiterin Posaunenchor
Telefon: 038427 390569 oder 0177 7890873
E-Mail: posaunenchor-wismar@web.de
Adresse: Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
- **Dieter Rusche**, Diakon, Mobil: 0179 5767208
- **Sylva Keller**, Seelsorgerin i. d. Seniorenheimen
Mobil: 0170 7930321, E-Mail: sylva.keller@elkm.de
- **Jochen Wittenburg**, Leiter d. Männerarbeit
Schweriner Straße 8, Telefon: 03841 282295
- **Evangelische Schule**
Steffi Wolf, Schulleitung
Gunnar Lorenz, Hortleitung,
Hendrijke Zimmermann, Sekretariat
Telefon: 03841 225148
- **Cornelia Ogilvie**, Pastorin u. Krankenhausesseelsorgerin
Mobil: 0151 55169624

Zu unserer Unterregion gehören:

Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen
● **Jens Wischeropp**, Gemeindepädagoge
www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Telefon: 03841 616227, E-Mail: kirchegressow@gmx.de

Kirchengemeinde Proseken-Hohenkirchen
www.kirchen-in-wismar.de, Telefon: 038428 60253
E-Mail: proseken-hohenkirchen@elkm.de

Gottesdienste zu Ostern 2024

■ 28. März • Gründonnerstg

Johanneskirche	18 Uhr	<i>Sederfeier-Gottesdienst mit Abendessen (Anmeldung! Siehe S. 23)</i>
Neue Kirche	17 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, P. Markert</i>
St. Nikolai	18 Uhr	<i>Mahlfeier zum Gründonnerstag, Pn. Exner</i>

■ 29. März • Karfreitag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Gottesdienst mit allgemeiner Beichte, Pn. Exner</i>
Johanneskirche	15 Uhr	<i>Gottesdienst, Pn. Kretschmer</i>
Neue Kirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, P. Markert</i>
Neue Kirche	15 Uhr	<i>Andacht zur Sterbestunde, P. Markert</i>

■ 30. März • Karsamstag

St. Georgen	22.30 Uhr	<i>Osternacht</i>
-------------	-----------	-------------------

■ 31. März • Ostersonntag

Sommerzeit!

Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Kretschmer</i>
St. Georgen	10 Uhr	<i>Familiengottesdienst, P. Markert</i>
St. Nikolai	10 Uhr	<i>Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufe, Pn. Exner</i>

■ 1. April • Ostermontag

Heiligen Geist	11 Uhr	<i>Kantatengottesdienst mit der Solokantate „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“, Leitung: C. Thadewald-Friedrich, Gottesdienstleitung: P.i.R. J. Schmachtel</i>
Johanneskirche	10 Uhr	<i>Gottesdienst, Pn. Kretschmer, danach herzhaftes Kirchenkaffee</i>
Kirchenladen	11 Uhr	<i>Andacht mit Osterbrunch</i>

Besuchen Sie die Kirchengemeinden auch im Internet unter

www.kirchen-in-wismar.de

Zum Datenschutz: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint und Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze Notiz per Mail oder ein Anruf genügen.

